



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Fachbezogene Themen - Chemie - Gefährdungen und Maßnahmen - Gefahrstoffe - Gase

Gase

Gase sind im Umgang besonders umsichtig zu behandeln. Da diese oft unsichtbar sind und aufgrund ihres Aggregatzustandes eine teils extreme Reaktivität besitzen, sollten vorausschauend bei der Entstehung oder Verwendung von Gasen geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Entlüftung:

Mindestens eine passive Entlüftung ist dort erforderlich, wo Gase gelagert werden oder entstehen können. Je nach Dichte des Gases hat diese Öffnung in Bodennähe oder Deckennähe zu sein (10 mal 10 cm²). Im Labor ist eine technische Entlüftung die bessere Lösung.

Zündquelle:

Nicht alle Gase sind reaktiv, aber für die reaktiven Gase sind oft schon geringe Energiemengen ausreichend. Die reaktiven Gase wie Erdgas, Propan, Wasserstoff können schon durch einen Funkenschlag beim Ein- oder Ausschalten von elektrischen Geräten gezündet werden. Deshalb dürfen nur geeignete Kühlschränke im Labor zum Einsatz kommen. Bei Gasgeruch niemals den Lichtschalter betätigen.

Artikel-Informationen

17.11.2021

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=1711

E-Mail an Redaktion